



Heinz-Walter Daffner

„Voller Einsatz für Radler und Camper“

Im Wolfratshauer Stadtrat gibt es zehn neue Gesichter. Damit sich unsere Leser ein Bild von ihnen machen können, haben wir die Mandatsträger gebeten, einen Fragebogen auszufüllen.

Heute: Walter Daffner (Bürgervereinigung Wolfratshausen).

Walter Daffner: Stadtrat der Bürgervereinigung

Stellen Sie sich bitte unseren Lesern kurz vor.

Ich wurde am 26. Februar 1948 in Straubing geboren. Zur Schule gegangen bin ich in Germering und in München. Nach meiner Bäckerlehre in Miesbach, der Meisterschule Lochham und der Erlangung der Fachschulreife war ich als Handwerksfachbetriebswirt bei der Handwerkskammer für München und Oberbayern tätig. Von 1984 bis 2006 habe ich als selbstständiger Bäcker eine Bäckerei in Wolfratshausen betrieben. Ich bin seit 1975 mit meiner Frau Veronika (Ex-Stadträtin, d. Red.) verheiratet. Wir haben eine Tochter. Meine Hobbys sind Wandern und Reisen.

Wann haben Sie Ihr Interesse für Politik entdeckt und wo und wie haben Sie sich bisher engagiert?

Geweckt wurde mein Interesse 1968, während der Münchner Krawalle. Engagiert habe ich mich bisher im Werbekreis Wolfratshausen und im Handels- und Gewerbeverein Wolfratshausen. Seit meiner Geschäftsaufgabe bin ich in der Bürgervereinigung aktiv.

Wo liegen für Sie die vordringlichen Aufgaben und für welche Ziele wollen Sie sich als Stadtrat stark machen?

Schwerpunkte sind die Stadtentwicklung und die Förderung des Tourismus, vor allem für Fahrradfahrer und Camper.

Haben Sie vor Ihrer Wahl schon einmal eine Ratssitzung besucht, wenn ja, zu welchem Anlass?

Ich bin regelmäßiger Gast von Stadtrats- und Ausschuss-Sitzungen.

Wenn Sie Ihr Leben unter ein bestimmtes Motto stellen würden, wie würde es lauten?

Keine Angabe

(red)